



„Spurenlesen im Bayerischen Wald“ **im Winter mit Lisa auf Fährtenuche**

Kursort und Datum siehe Angebote
Beginn: Donnerstag um 16 Uhr
Ende: Sonntag um 15 Uhr

Wir wandern mit Schneeschuhen durch den winterlichen Bayerischen Wald. Gemeinsam sind wir Wildtieren wie dem Luchs, dem Wolf, dem Hirsch, der Rötelmaus oder auch dem Waldkauz auf der Spur – und vielleicht ein bisschen auch „uns selbst“.

Wir rüsten uns aus mit dem wichtigsten Vokabular und Wissen über Tierspuren, Zeichen und Gangarten und machen uns mit unseren Schneeschuhen auf den Weg. Spuren, Zeichen und Losung werden gemeinsam entdeckt, gemessen, interpretiert, gezeichnet, fotografiert, besprochen und meistens auch identifiziert.

Abends sitzen wir gemütlich zusammen – wenn das Wetter es zulässt am Lagerfeuer. Dort erzählen wir uns Geschichten, wie es unsere Vorfahren getan haben.

Wir übernachten in einem Gästehaus oder einer Berghütte und versorgen uns selbst.

Teilnehmerzahl: 4 bis 8 Menschen + 2 KursleiterInnen

Kursgebühr und Nebenkosten siehe Angebot www.wildnisgemeinschaft.de/angebote

Nebenkosten (Übernachtung, Platzmiete, etc.) bitte vor Ort bezahlen – siehe FAQ

Anmeldung bitte über die Homepage www.wildnisgemeinschaft.de/kontakt



Die Kunst des Spurenlesens

oder Fährtenlesens ist vermutlich so alt, wie die Menschheit selbst.

Sie ermöglichte es uns Menschen über Jahrtausende, uns mit Nahrung, Kleidung und Werkzeugen zu versorgen.

Unsere Vorfahren haben diese Fähigkeiten bis zur Perfektion entwickelt – nicht nur um ihr Überleben und das ihrer Gemeinschaft zu sichern.

Sie taten dies immer im größten Respekt vor der Natur, denn sie verstanden sich selbst immer als Teil davon.

Ein Fährtenleser "wird eins" mit dem Tier, dessen Fährte er folgt und fühlt sich in seine Lebensweise, seine Gefühle und seine Instinkte ein.

Wenn wir uns auf die Spur unserer Vorfahren begeben und die ersten Schritte eines Fährtenlesers gehen, schärfen wir unsere Sinne, wie auch unsere Vorstellungskraft und Intuition.

Wir kommen einem "natürlichen Lebensgefühl" näher und auch wenn wir in unserer modernen Welt vieles davon verschüttet haben, es schlummert noch in uns und wartet darauf, entdeckt zu werden.

Der Begriff des "Inner Tracking" kann soviel bedeuten, wie „Spurenlesen in der eigenen Innenwelt“ oder "sich selbst auf der Spur sein" und vieles mehr.

Im Inner Tracking geht es immer darum, die eigene „Menschnatur“ zu erforschen, um unsere ganz speziellen „Gaben“ in die Gemeinschaft einbringen zu können.

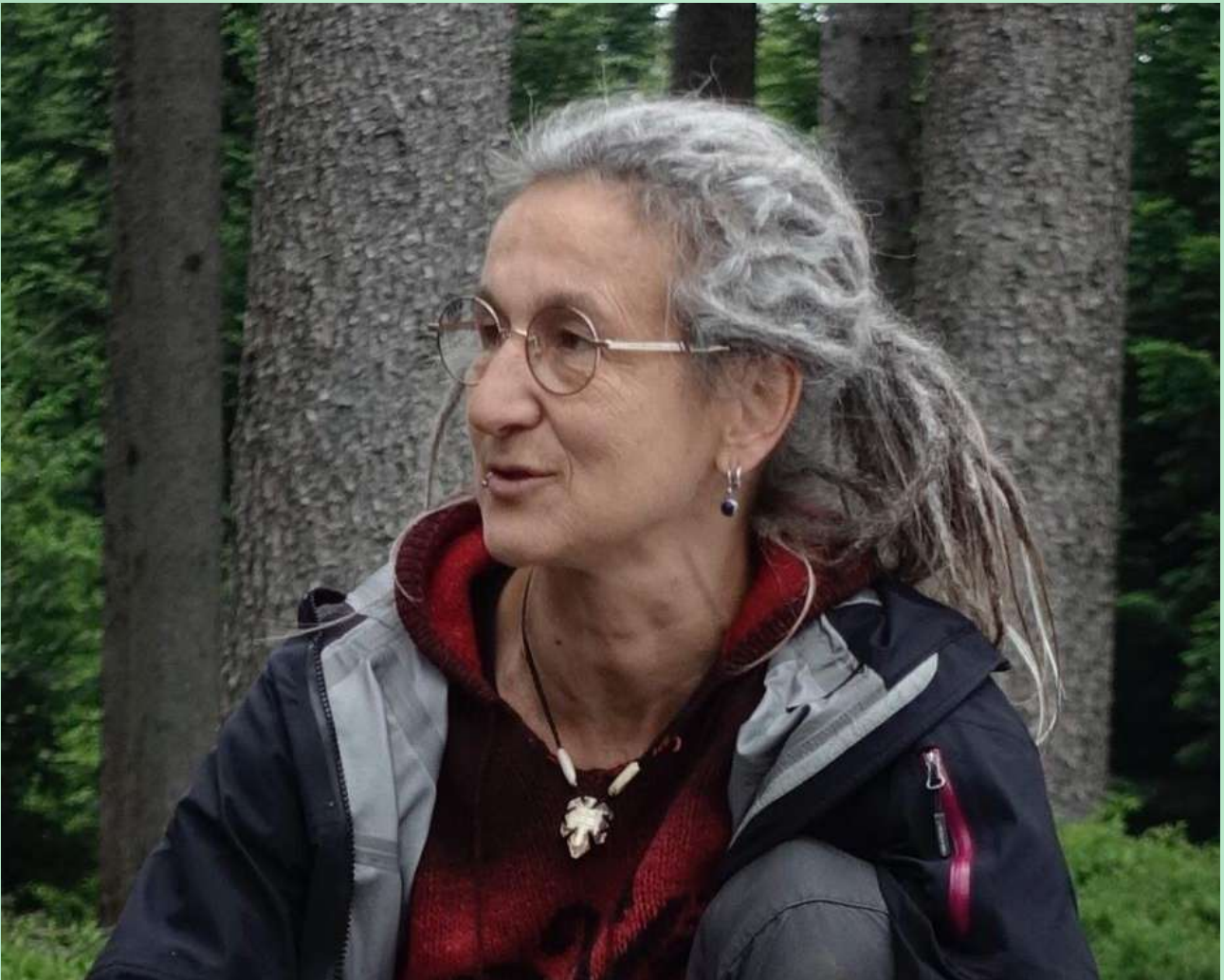
Manche Menschen sehen die Philosophie des Spurenlesens als ihren Lebensweg an.

Einer dieser Menschen ist Lisa Moser - sie hat sich über viele Jahre intensiv mit dem Thema Spurenlesen beschäftigt und hat viele hervorragende Lehrer gefunden.

Wir freuen uns sehr, mit Lisa eine höchst qualifizierte Fährtenleserin im Team zu haben.

Seminarleitung

Lisa Moser – Wildnispädagogin, Fährtenleserin



„Der Bayerische Wald ist mein Zuhause. In einer der größten Waldregionen Mitteleuropas aufgewachsen, war ich schon immer sehr naturverbunden. Was als Kind selbstverständlich war, schätze ich heute umso bewusster, denn in den hiesigen Wäldern ist von der Hektik unserer schnelllebigen Zeit nichts zu spüren. Dorthin kann ich mich zurückziehen, um mich zu erholen und neue Kräfte zu sammeln.

Diesen faszinierenden Lebensraum möchte ich anderen Menschen näher bringen, sei es beruflich als Waldführerin in den beiden grenzüberschreitenden Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava, als Teamerin bei der Betreuung der unterschiedlichsten Gruppen oder als Mutter.

Ich gehe dabei auch gerne mit Kindern in den Wald, damit sie all das, was für mich selbstverständlich war, ebenfalls kennenlernen können. Es gefällt mir, ohne viel Ausrüstung und Spielzeug eine spannende Zeit mit ihnen zu erleben und dabei auch noch Vieles über unsere Tier- und Pflanzenwelt zu lernen.“

Seminarleitung

Florian Köhler – Wildnispädagoge, Naturcoach



„Wenn der Mensch in die Natur geht, kehrt er nach Hause zurück.

Wir sind seit jeher Teil der Natur, ein Bestandteil von Mutter Erde.

Wir sind kein Fehler der Natur und auch nicht von ihr getrennt.

Als wir Kinder waren, "wussten" wir das intuitiv.

Auch ich hatte jahrelang den Kontakt zu meiner ureigensten Natur verdrängt.

Doch ich erkannte, dass diese tiefe Verbindung nicht verloren ist.

Ich hatte nur „vergessen“, mich zu „erinnern“.

Heute kehrt unaufhaltsam die Erinnerung zurück – Schritt für Schritt.

Ich habe den Ruf der Natur vernommen – meine innere ureigene Stimme.

Dieser Ruf ist mein Beruf, meine Berufung.

Ich fühle mich verbunden – mit Mutter Erde und mit meiner eigenen „Menschnatur“.

Jetzt ist es an der Zeit, mit meinen Mitmenschen zu teilen, womit ich so reich beschenkt wurde: Möglichkeiten, in der Natur zu Hause zu sein."

Du hast noch Fragen zum Seminar?

Hier findest Du einige Antworten.

- Anreise: Freitag ab 16.00 Uhr
 - Kursbeginn: Freitag um 18.00 Uhr
 - Kursende: Sonntag ca. um 15.00 Uhr
 - Abreise: Sonntag bis 16.00 Uhr
 - Teilnehmerzahl: 4 – 8 Menschen
-
- Bei diesem Seminar gibt es keine Gruppenverpflegung.
 - Bitte bring Deine Verpflegung selbst mit.
 - Wir übernachten in einer Hütte oder Pension im Schlaflager oder Mehrbettzimmer.
 - Wenn Du Lust hast, draußen im Schnee zu übernachten, sprich uns bitte im Vorfeld an, wir gehen dann die Möglichkeiten gemeinsam durch.
 - Bitte bring Kleidung für jegliche Wetterverhältnisse mit.
 - Wir sind die meiste Zeit unter freiem Himmel.
 - Eine Liste mit Ausrüstungsgegenständen, die Du für Deinen Kurs benötigst, bekommst Du nach der Anmeldung per Mail.

Hinweise zur aktuellen Situation:

Wir halten uns bei unseren Veranstaltungen selbstverständlich an die aktuellen Vorschriften und Hygieneregeln.

Es sind Möglichkeiten zum Händewaschen und Desinfizieren vorhanden.

Ausreichend Platz für die geltenden Abstandsregelungen zu anderen Teilnehmer ist gegeben.

Für den Fall, dass einmal die Abstandsregelungen nicht eingehalten werden können, bitten wir darum, dass jeder Teilnehmer seinen eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringt.

Detaillierte Informationen zu unserem Hygienekonzept sind auf unserer Homepage einzusehen und werden zu Beginn jeder Veranstaltung den Teilnehmern vorgestellt.

Sollte eine Veranstaltung durch eine Änderung der Vorschriften nicht mehr stattfinden dürfen, informieren wir umgehend alle angemeldeten Teilnehmer per E-Mail und erstatten auf Wunsch selbstverständlich die gesamte Kursgebühr oder wandeln diese nach Absprache in ein Guthaben für zukünftige Seminare um.



WILDNIS
GEMEINSCHAFT